

Die Nordstadt-Botschaft

Stadtteilprojekt eröffnet temporäre Vertretung in der Innenstadt



16. bis 27. November 2013, Arneken Galerie, 31134 Hildesheim Tägliche Öffnungszeiten von 15 bis 18 Uhr Eröffnung am Sonnabend, 16. November 2013 um 11 Uhr

100 Menschen hatte das Projektteam der Nordstadt-Botschaft während seiner Stadtteileinsätze gebeten, ihre Nordstadt in einen Hildesheimer Stadtplan einzuzeichnen. Heraus kamen 100 Nordstädte - jede individuell, keine gleicht der anderen.

Eine Aktion von vielen, mit der das Stadtteilprojekt von KulturFabrik Löseke und Nordstadt.Mehr.Wert, die Diskussion darüber, wie denn die Nordstadt nun wirklich ist, weiter öffentlich fortführen möchte. Ist sie das "Problemviertel", das abgeschnitten "hinter der Bahn" liegt, oder ein Stadtteil mit vielen Vorzügen, wie es die "Lebenswertliste" zeigt, die ebenfalls bei den Projekteinsätzen während des Sommers entstanden ist.

Drei Standorte hatte das Projektteam jeweils für eine Woche besucht: Den Ottoplatz, die Wendeschleife Richthofenstraße und die Kreuzung Hasestraße/ Hochkamp. Dort konnten interessierte Nordstädter ihre eigenen Sichten der Nordstadt äußern und sich darüber austauschen. Zusätzlich entstanden vielfältige "Ansichtssachen" wie z.B. Postkarten, Guckkästen oder Comics, die diese verschiedenen Blickwinkel dokumentieren.

Weiterhin wurden alle drei Stadtteileinsätze von Künstlern begleitet, die mit Bewohnern eine ortsbezogene Arbeit umsetzten. So beteiligte sich Aune Stern mit ihrem Video "Otto TV", Svenja Wolff mit ihrem "Nordstädter Flaschenpostamt" und Hannes Neubauer mit seiner Tauschaktion "Hannes im Glück".

Die Ergebnisse sind nun Teil der Nordstadt-Botschaft, die das Projekt vom 16. bis 27. November 2013 in der Arneken Galerie (Obergeschoss, neben Decius) eröffnet. Innerhalb des Ausstellungs- und Aktionsprogramms sind alle Besucher herzlich eingeladen, unterschiedlichste Nordstadt-Ansichten kennen zu lernen, und diese durch eigene "Stadtteil-Botschaften" zu ergänzen. Abwechselnd vor Ort werden dann auch die ca. 20 Botschafter sein, die sich bereit erklärt haben, ihre Nordstadt nach außen zu vertreten.

Die Nordstadt-Botschaft wird am Sonnabend, 16. November, um 11 Uhr feierlich eröffnet. Anschließend empfängt sie dann täglich von 15 bis 18 Uhr Gäste aus aller Welt. Darüber hinaus gibt es einige Sonderveranstaltungen, die der Tagespresse zu entnehmen sind.

Alle Termine und weitere Informationen unter nordstadtbotschaft.wordpress.com

Die Nordstadt-Botschaft ist ein Projekt des KulturFabrik e.V. in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr. Wert. Das Projekt wird gefördert von Fonds Soziokultur, BürgerStiftung Hildesheim und Stadt Hildesheim. Es findet im Rahmen des Themenjahres "Leben in Bewegung" statt und wird unterstützt von der Arneken Galerie.



Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim Phone 05121 / 9 99 69 49 www.piercingstudio-hildesheim.de

20% (Vor-)Weihnachtsrabatt

mit diesem Bon

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote – gültig bis 7. 12. 13



Apotheker Klaus Urso Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim Telefon (05121) 52777 • Fax 57723







Tag der offenen Tür

16. November 2013, 11:00 bis 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tagespflege Berezow

Brückenstraße 3, 31180 Hasede Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

Beim Erntefest zeigen sich die Früchte der Arbeit der Projektgruppen

Nordstadt

Botschaft



Irre, wie viel bereits erreicht wurde - unglaublich, was sich in den letzten Monaten alles so ereignet hat! Die Ehrenamtlichen in den mehr als 10 Projektgruppen und auch in den Initiativen, die es schon zuvor gab, wie z.B. Zeitreich können wirklich stolz sein – auch wenn nicht alles genau so geklappt hat, wie man sich das vorgestellt hat. Dafür konnten

oft ganz andere Dinge erreicht werden, die zuvor noch gar nicht denkbar waren.

Ein wenig kann bei allen Schwierigkeiten - an alte Zeiten der Gemeinschaft der Nordstädter angeschlossen

werden – heute jedoch bunter vielfältiger und interkultureller.

"Man wird doch mal ein wenig rumspinnen dürfen" - frei nach diesem Motto war am 1. und 2. März auf einer Zukunftskonferenz zusammen



gearbeitet worden! Ein halbes Jahr später sind am 24.Oktober ca. 80 Personen aus den verschiedenen Projektgruppen und die von Bürgern vorgeschlagene Botschafter/innen für die Nordstadt-Botschaft



zusammen gekommen. Alle haben die Früchte ihrer Arbeit symbolisch und mit Stichworten versehen mitgebracht, um gemeinsam einen großen Ern-

tetisch zu gestalten und gemeinsam zu feiern. Besonders Highlight war das Kussi Weiss Trio, das im Anschluss aufspielte.

Alle Nordstädter/innen, die noch nicht dabei sein konnten, jetzt aber neugierig geworden sind, sind umso herzlicher dazu eingeladen, in die Projektsruppen einzu-

Projektgruppen einzusteigen und/oder in der Zeit vom 16. bis 27. 11. die Nordstadt-Botschaft in der Arnekengalerie, 1.Etage (neben Decius - s. Extra Artikel) zu besuchen. Frank Auracher Für Informationen und einen Überblick über die Arbeit der Projektgruppen oder die Mitarbeit in der Botschaft:

Frank Auracher, Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert, Martin-Luther-Str. 26, Tel.: 935 84 42 oder per Mail:

nordstadt.mehr.wert@web.de www.nordstadt-mehr-wert.de Fotos: Norbert Jackel



Wohnküche in der Tagespflege

Nach einem umfangreichen Umbau im Erdgeschoss der Ambulanten Krankenpflege Berezow, eröffnete am 4. 11. 2013 die neugestaltete Tagespflege Berezow. Es werden zehn individuelle Betreuungsplätze für Senioren angeboten.

Die Öffnungszeiten sind wochentags von 08:00–16:00 Uhr. Die Pflegegäste können frei wählen, ob sie täglich oder nur stundenweise die Tagespflege in Anspruch nehmen

Die Tagespflege verfügt über eine große Wohnküche, sodass alle Mahlzeiten – je nach Wunsch Frühstück, Mittagsmenü, Kaffee und Kuchen - in familiärer Atmosphäre eingenommen werden können. Während des Aufenthaltes werden vielfältige Beschäftigungen angeboten. Hierzu gehören zum Beispiel das gemeinsame Kochen, Seniorengymnastik, Bastelnachmittage und Spielrunden. Für Erholung und Entspannung stehen bequeme Ruhesessel bzw. Liegemöglichkeiten zur Verfügung, wo sich die Pflegegäste nach dem Mittagessen gerne ausruhen können.

Um die Anfahrt zu erleichtern, wird ein Fahrdienst angeboten, der die Senioren pünktlich zur Tagespflege bringt und wieder nach Hause fährt.

Sollte während des Aufenthalts pflegerische sowie medizinische Versorgung benötigt werden, wird diese selbstverständlich durch das hauseigene Fachpersonal sichergestellt. Eine Teilnahme an der hauseigenen Krankengymnastik sowie Ergotherapie ist ebenso möglich. Die Tagespflege bietet den Vorteil, dass die Pflegegäste neue soziale Kontakte knüpfen, pflegerisch sowie medizinisch bestens umsorgt sind und sich aufgrund der häuslich ein-gerichteten Räume wohl fühlen. Für die Angehörigen ist eine Tagespflege entlastend, da sie während dieser Zeit, ausschließlich Zeit für sich und ihre Familie haben. Für interessierte Tagesgäste wird ein individuelles Betreuungsangebot zusammengestellt und je nach Pflegestufe übernimmt die Pflegekasse einen Großteil der Kosten für die Betreuung.

Aus diesem Anlass sind Interessierte herzlichst eingeladen, am Samstag, den 16. November in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr in der Brückenstr. 3 in 31180 Giesen OT. Hasede die Tagespflege zu besuchen und sich im Rahmen einer Hausbesichtigung über die Angebote zu informieren. Bei Rückfragen erreichen Sie die Pflegedienstleitung, Frau Ines Reichelt unter Tel. 05121-93120.

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Finden Sie den Monat November auch so traurig? Ich finde das nämlich nicht. Habe im Oktober noch an einigen schönen, sonnigen Tagen aufgetankt für den 11. Monat. Habe längere Spaziergänge gemacht, auch über den Nordfriedhof. Meine Vorräte an Teelichtern und Kerzen ergänzt. Werde noch keine Dominosteine kaufen, aber überall am Abend Kerzen anzünden und mich auf den ersten Advent freuen. Und Dank dem Projekt "Nordstadt.Mehr.Wert" werde ich ganz oft in der Arnekengalerie die Nordstadt-Botschaft besuchen.

Ich hoffe, Sie bei der Eröffnung am 16.11. um 11.00 Uhr auch dort zu treffen. Und wenn Sie es an dem Tag nicht schaffen, dann können Sie es ja nachholen, bis zum 27.11. Ich finde das ist eine grandiose Idee "Nordstadt-Botschaft"! Dann können auch endlich mal alle Hildesheimer und Hildesheimerinnen die noch nie "hinter der Bahn" waren, sehen, dass die Nordstadt "vor der Bahn" liegt. Und vieles zu bieten hat.

Sie werden sehen, es wird kein trüber November, sondern ein spannender, bunter Monat. Machen Sie mit, ich freue mich auf ein Wiedersehen! Ihre Jutta Rübke

"Handel im Wandel

Werden die kleinen Geschäfte geschluckt?"

- Nordstädter Erzähl-Café





Das Thema des Erzähl-Cafés "Handel im Wandel" zieht zahlreiche Interessierte an. Geboten wird eine Zeitreise von den 1950er Jahren bis heute, verbunden mit Erlebnisberichten und

HIMMELS

Anschauungsunterricht.

Doch fangen wir von vorne an: Frau Kirsch, zertifizierte Stadtführerin, gibt zu Beginn der Veranstaltung, mit Hilfe eines Stadtplans, einen Überblick

über die einstige Vielfalt und Lage der Geschäfte in der Nordstadt. Sie kennt sich aus, denn sie steht nicht nur dem Arbeitskreis Stadtgeschichte Hildesheim der Volkshochschule vor, sondern entwickelte darüberhinaus den Stadtspaziergang "Nordstadt". Schnell lässt sich erkennen, dass das Straßenbild von zahlreichen Geschäftslokalen geprägt war. "Wie ein großer Supermarkt. Wir konnten in Puschen einkaufen gehen", so Frau Kirsch, denn nahezu alle Produkte des Alltags ließen sich im "Laden um die Ecke" erwerben. An die Einführung durch Frau Kirsch knüpft der Bericht von Josef Strube an. Er ist vielen als Bäckermeister am Sachsenring bekannt. Sein Vater führte das Geschäft, welches er 1965 übernahm und viele Jahre erfolgreich leitete. Bereits als kleiner Junge lieferte er morgens vor der Schule Brot und Brötchen direkt bis zur Haustür aus und wuchs von Beginn an mit dem Handwerk auf. Zu Stoßzeiten beschäftigte er bis zu zehn Mitarbeiter. Produziert wurde nicht nur das regional bekannte Gersterbrot, sondern auch verschiedene Brötchensorten und diverse Kuchen. Die notwendigen Zutaten für die Backwaren kamen aus dem Umland Hildesheims. Die Bäckerei war nicht nur ein Geschäftslokal, sondern auch eine "Klönstube". Nachdem der Bäckermeister sein Geschäft 1993 aufgab, wird es heute als Nachbarschaftsladen genutzt Somit wird die Tradition der "Klönstube" aufrechterhalten. Alexandra Briegert, Ladeninhaberin von "Salon Alexandra" berichtet, was sie dazu bewogen hat, ein Geschäft in der Nordstadt zu eröffnen. "Eine Kollegin kam auf sie zu und fragte an, ob sie Interesse habe, ihren Laden zu übernehmen", so die Friseurmeisterin. Sie investierte in die Geschäftsräume und übernahm die bisherige Mitarbeiterin. Dies ist ein wichtiger Aspekt für ihr Geschäft, denn der Laden lebt von vielen Stammkundinnen und -kunden. Als besonderen Service biete sie Hausbesuche an. Frau Briegert erzählt anschaulich aus dem Alltag eines Handwerksbetriebs und den damit verbundenen Problemen. Ähnlich wie die Bäckerei von Herrn Strube wird auch ihr Geschäft ab und an zum zweiten Wohnzimmer, um Klatsch und Tratsch auszutauschen. Letztlich ist dies das Ergebnis eines lebendigen Stadtteils.

Im Anschluss an die Berichte erfolgt eine Nordstadt-

führung, um das Gehörte live zu erkunden. Die Gruppe Interessierter wird von Frau Stasch, zertifizierte Stadtführerin, die sich auf die Nordstadt spezialisiert hat begleitet.

Abschließend formuliert die Moderatorin der Veranstaltung, Sabine Howind vom Treffer, eine mögliche Antwort auf die Frage "Werden die kleinen Geschäfte geschluckt, was bleibt?": "Die Nordstadt steht nie still. Überall gibt es Neues und Veränderungen. In den Erzählungen wird deutlich, dass der Austausch untereinander für eine

Gemeinschaft sehr wichtig ist. Auch wenn die Ladenlokale wechseln oder weniger werden, ist es wichtig den gemeinsamen Austausch aufrecht zu erhalten. Der Nachbarschaftsladen bietet hier beste Voraussetzun-

Das nächste Erzähl-Café findet nicht, wie gewohnt im Treffer in der Peiner Straße statt, sondern in der Nordstadt-Botschaft. Diese befindet sich vom 16. bis

27. November 2013 in der 1. Etage der Arneken Galerie neben dem Buchhandel. Es wird ein Shuttle-Service eingerichtet, der für Besucher ab 14.30 Uhr am Treffer bereitsteht.

Das Erzähl-Café ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie Himmelsthür und Nordstadt.Mehr.Wert und findet jeden

> letzten Mittwoch im Monat statt. In gemütlicher Atmosphäre können Sie den Geschichten anderer lauschen und ihre eigenen Erlebnisse zu dem Thema einbringen. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Sabine Howind

Nordstädter Erzähl-

Café: "Im Landtag für Hildesheim" WANN?27. November 2013, 15.30 bis 17.30 Uhr

WO? Nordstadt Botschaft. Arneken Galerie, 1. OG.

Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder Frank Auracher.

Tel.: 935 84 42

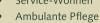






Illes aus einer Hand:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen





Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • www.positana.c



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim Tel. 05121/2942760 Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)





Für mich bist du erledigt!

Tschüss Versorgungslücke – willkommen Zukunft.







Nähere Informationen zur Altersvorsorge bei Ihrem Berater.



→ Gut vorsorgen!

www.sparkasse-hildesheim.de



Schon bei den ersten Klängen des Zillertaler Hochzeitsmarsches, traditionell getanzt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des nen Stimmung passte.

never" von Texas Lightning, welches hervorragend zu der nun deutlich ausgelasse-

> "Weißwurst oder Bockwurst?" Diese Frage entschied der eine oder andere mit einem kategorischen: "Beides". Das kulinarische Angebot umfasste unter anderem auch Schmalzbrote mit oder ohne Harzer Käse und Brezeln, dazu ein zünftiges Bier.

> So gestärkt ging es mit alten und neuen Wies'nhits weiter und die Rufe nach Anton aus Tirol wurden immer lauter. Dieser ließ sich nicht lange bitten (hinreißend dar-

Heimes, zeigte sich die Freude der Bewohnerinnen und Bewohner an den jahreszeitlichen Festen und Feiern und als "Adelheid" um einen Gartenzwerg gebeten wurde, sangen bereits alle Gäste kräftig mit.

Freudig begrüßt wurde nach einer Kaffeepause das Duo Kohlmeyer (Akkordeon) und Schubert (Gesang), dessen Programm schon erwartungsfroh entgegengesehen wurde. Mit ihrer Liederauswahl

trafen sie wieder genau den Geschmack des Publikums, die dieses auch in Form von gesanglicher Unterstützung zu würdigen wussten.

Tina-Marie Müller, Beatrice Harting und Brigitte Wegener überraschten mit einer Choreographie zu dem Ohrwurm: "No, no

gestellt von Geschäftsführer Dr. Anthony Blenn),

sondern begeisterte besonders die Damenwelt mit seinem Auftritt.

Mit Musik zum Mitsingen und Tanzen ging dieser wunderschöne Nachmittag zu Ende. Wir freuen uns schon auf die nächste Feier!

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Die veröffentlichten Artikel geben nicht in je-

Elzer Straße 99

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

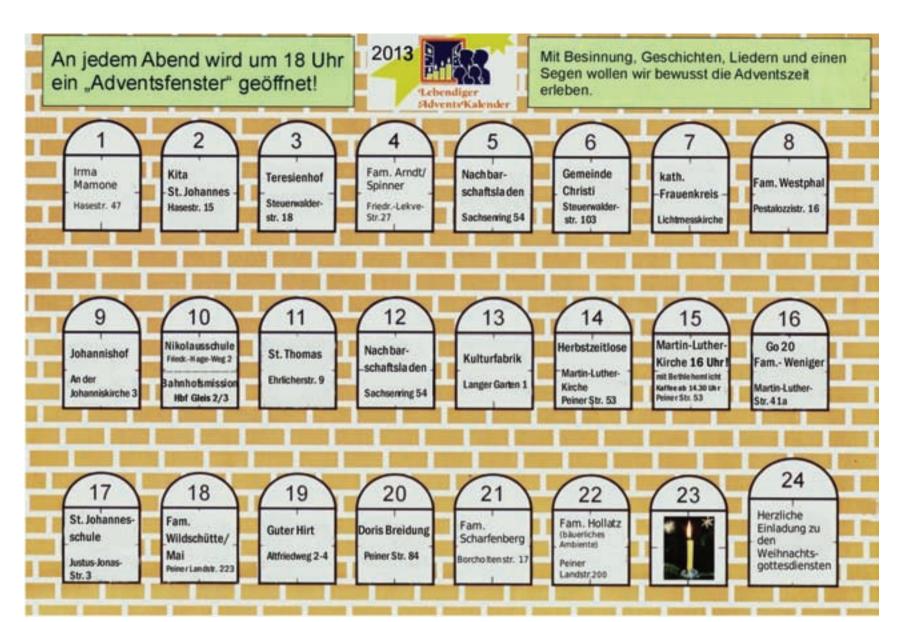
Fax (05121) 283 0879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

IMPRESSUM Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 30. November 2013, 14 Uhr.

dem Fall die Meinung der Redaktion wieder.





Lebendiger Adventskalender 2013

Zum vierten Mal gibt es den Lebendigen Adventskalender in der Nordstadt und in Drispenstedt. Es ist eine ökumenische Initiative und will an jedem Abend im Advent Menschen bei einem anderen Gastgeber zusammenführen und ein Adventsfenster öffnen. Advent heißt Ankunft. Wir Christen erwarten die Menschwerdung Gottes. Advent ist auch die Zeit der Weihnachtsmärkte und der Kerzen. Für viele auch ein Stress. Mit dem Lebendigen Adventskalender wollen wir bewusst die schöne Zeit des Advents genießen. Wir halten etwas inne, singen, sprechen miteinander und hören Geschichten. Sie sind herzlich eingeladen, beim Lebendigen Adventskalender, vom 01.–22.12.2013 jeweils ab 18 Uhr, teilzunehmen.

Die Trefforte finden Sie im Plakat.

Für die ökumenische Initiative Theo Wildschütte

(A)

NACHBARSCHAFTSLADEN



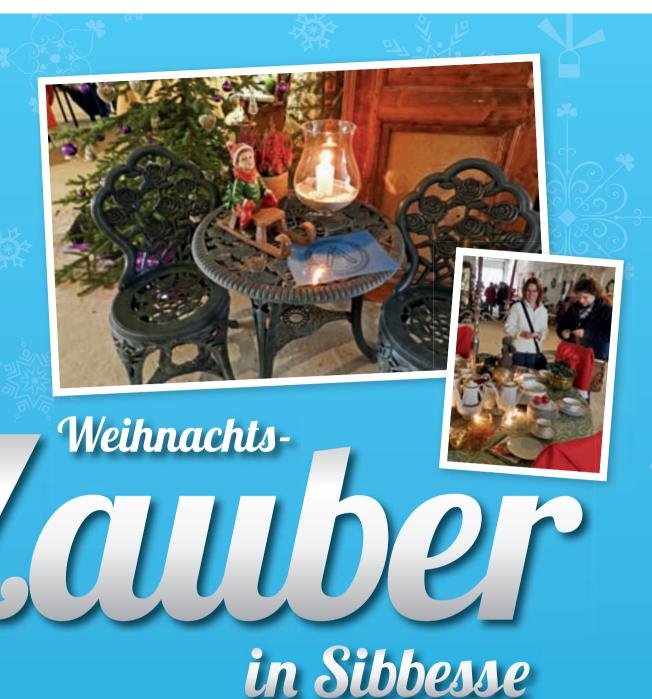


Am Freitag dem 27.09.2013 feierte der Ökumenische Nachbarschaftsladen im Norden Hildesheims ein Erntefest. Im Sommer hatte das Team des Nachbarschaftsladens gemeinsam mit den Studentinnen der HAWK und Ihrer Professorin Dr. Sandra Schiller ein Hochbeet vor dem Laden im Sachsenring, gebaut und angelegt. Es werden dort Kräuter und Pflanzen angepflanzt. Als Dankeschön an alle Sponsoren und Helfern wurden diese zu dem Erntefest eingeladen. Es war ein schöner Nachmittag, die Sonne schien und die Kartoffeln mit Kräuterquark haben geschmeckt. Nochmals möchten wir uns bei allen bedanken, die den Bau des Hochbeetes ermöglicht haben. Jetzt haben wir eine kleine Oase, mitten in der Nordstadt geschaffen. Es würde uns freuen, wenn Interessierten Zeit hätten, auch ein-

mal vorbei zu schauen, um uns kennen zu lernen und mit uns Kaffee zu trinken, Rommé zu spielen, oder zu stricken. Vielleicht brauchen Sie Hilfe beim einkaufen oder Umzug, oder möchten gern anderen helfen. Dann melden Sie sich. Es würde uns freuen.

Das Zeitreich Team.





mit der Feuerwehrkapelle und dem Chörli

Samstag, 23. November ab 11 Uhr

Auf dem Hof der Familie Jacobs, Kurze Halbe 20, Parkplätze gegenüber



Viele Stände zu sehr günstigen Preisen in der großen Scheune. Heiße Hochzeitssuppe, leckere Landbratwurst, Kaffee und Torten.

Aktion

Tschernobyl-Hilfe e.v.



nerdstadt hat...

... Erntedank im Nachbarschaftsladen

Am Freitag, den 27.09.2013 feierte der Ökumenische Nachbarschaftsladen im Norden Hildesheims ein Erntefest. Im Sommer hatte das Team des Nachbarschaftsladens gemeinsam mit Studentinnen der HAWK und ihrer Professorin Dr. Sandra Schiller ein Hochbeet vor den Laden im Sachsenring gebaut. Es wurden dort Kräuter und Blumen angepflanzt. Als Dankeschön wurden alle Sponsoren und Helfer zu dem Erntefest eingeladen. Es war ein schöner Nachmittag, die Sonne schien und es gab leckere Kartoffeln mit Kräuterquark. Nochmals möchten wir uns bei allen bedanken, die den Bau des Hochbeetes ermöglicht haben. Jetzt haben wir eine kleine Oase mitten in der Nordstadt geschaffen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Zeit zu nehmen, uns kennen zu lernen und mit uns Kaffee zu trinken. Rommé zu spielen, oder zu stricken. Vielleicht brauchen Sie Hilfe beim Einkaufen oder bei einem Umzug, oder möchten Ihre Hilfe anbieten?

Das Zeitreich Team.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 19.11.2013

Veranstaltungen im November 2013

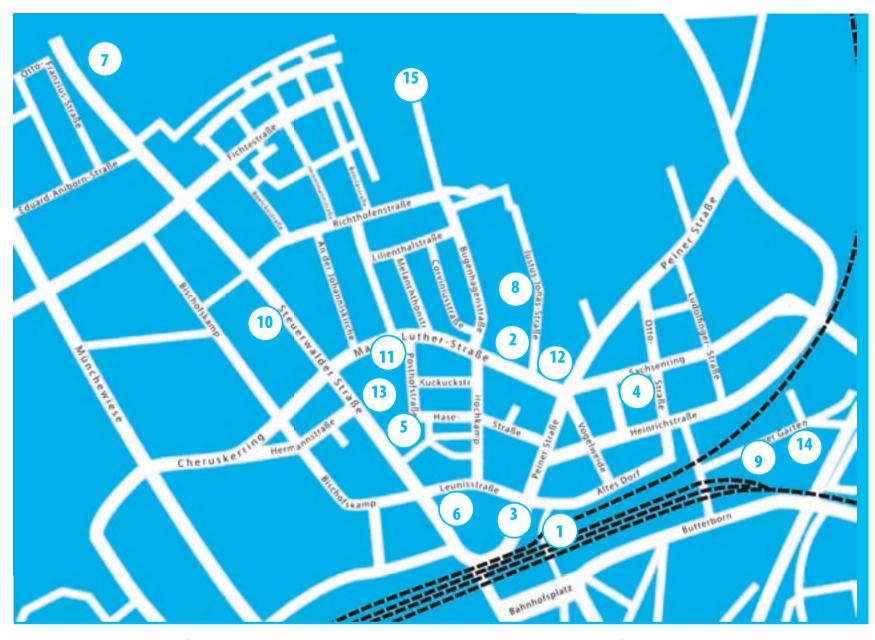
veranstartung	en n	ii Novellibel 20	13		
Donnerstag 07.11.		Donnerstag 21.11.		18:30 - 22:00 Uhr 12	alle folgenden Termine: finden in
13:00 - 15:30 Uhr	12	10:00 – 12:00 Uhr	4	Ökumenische	der Arneken-Galerie, in der
Runder Tisch Nordstadt		Handarbeitsfrühstück		Männerkochgruppe	1 Etage neben Decius statt
Gemeindehaus Nord		Anmeldung : 05121/2853	480	Küche Gemeindehaus Nord	g
		Nachbarschaftsladen			Samstag 16.11 27.11.
16:00 – 17:30 Uhr	12			Freitag 06.12.	11:00 Uhr
Kindertreff		16:00 – 17:30 Uhr		20:00 Uhr 9	Eröffnung der Nordstadt-
Gemeindehaus Nord		Kindertreff	12	Lied ist in tha air	Botschaft Nordstadt.Mehr.Wert &
		Gemeindehaus Nord		17.Singer-Songwriter-Nacht	Kulturfabrik
18:30 - 22:00 Uhr	12			Kulturfabrik	Montag 18.11.
Ökumenische		18:30 - 22:00 Uhr	12		17:00 Uhr
Männerkochgruppe		Ökumenische		Sonntag 08.12	"Das Wichtiste Ereihnis der lezten
Küche im Gemeindehaus Nor	rd	Männerkochgruppe		14:30 Uhr 12	100 Jahre,
	-	Küche im Gemeindehaus N	ord	Ökumenisches Gemeindecafé	auch für die Nordstadt"- Vortrag
				Gemeindehaus Nord	und Gespräch mit Pastor Hans-
Freitag 08.11.		19:00 Uhr	15	Cememachado Nord	Christoph Hermes
8:30 – 10:30 Uhr	10	Ortsratsitzung		15:00 Uhr 14	19:00 Uhr
Offenes Elterncafé		Gartenkolonie Nordkamp		Theater Feuer und Flamme	"Nordstadt bewegt"
Familienzentrum Blauer Elefa	ınt	Cartermorome Worakamp		Wilmas Weihnachten	- Präsentation des Lip Dub Video
		Freitag 22.11.		ab 4 Jahre	und des Making Off - Mit dem
Sonntag 10.11.		8:30 – 10:30 Uhr	10	Eintritt: 6/5 €	Filmemacher Martin Jehle
10:00 Uhr	12	Offenes Elterncafé		Reservierung:	Anachrom, UG
Aufstellung Gottesdienst n		Familienzentrum Blauer Ele	efant	schauspielplatz@theaterhas-	Dienstag19.11.
Pastor Jochen Gröhn		rammenzema am biader Ere		hildesheim.de	15:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche		Sonntag 24.11.		Reservierung 05121/55521	Kaffee und Kuchen- Nachmittag
		15:00 Uhr	14	Theatherhaus Hildesheim	Mittwoch 20.11.
Montag 11.11.		R.A.M. Kindertheater			10:00 Uhr
10:00 Uhr		Severin & Nepomuk			Arbeitskreis Kinder und Jugend
Arbeitskreis Gemeinwesen	arbeit	ab 6 Jahre			16:00 Uhr
Caritas, Bahnhofsallee 25		Eintritt 7/5 €			"Geschichte der Nordstadt",
ŕ		Reservierung 05121/5552	1		Vortrag mit Bildern
17:00 Uhr	8	Theatherhaus Hildesheim			Donnerstag 21.11.
St. Martinsfeier mit					15:00 Uhr
Laternenumzug		Mittwochen 27.11.			"Nordstadt-Tours": Busreise zur
Johannesschule					Nordstadt
		15:00 Uhr	12		16:00 Uhr
Dienstag 12.11.		Interreligiöse Stadtteilfül	hrung		Workshop für Ehrenamtliche:
15:00 – 17:00 Uhr	3	durch die Nordstadt			Projektmanagment
Tanzcafé für alle, mit Kaffe	e und	Treffpunkt von der Martin-l	Luther-		Anmeldung: Nordstadt.Mehr.Wert
Kuchen		Kirche			Tel: 935 84 24
Kostenbeitrag 4 €					Samstag 23.11.
Kooperationsprojekt der		15:30 Uhr			14:30 Uhr
" Mit denken –		Erzählcafé			"Nordstadt-Tours":
Demenzfreundliche Region		Thema: "Für uns im Landta	ag"		Viertelführung durch die
Hildesheim" Begegnungsstä	tte	Nordstadt.Mehr.Wert und			Nordstadt
Treffer		Diakonie Himmelsthür			18:00 - 19:30 Uhr
		Nordstadt-Botschaft			Märchen aus aller Welt für
Mittwoch 13.11		Arneken-Galerie			Erwachsene
10:00 Uhr	12				Montag 25.11.
Ökumenisches Frauenfrüh	stück	Sonntag 01.12.	_		16:00 - 18:00 Uhr
Gemeindehaus Nord		15:00 Uhr	3		Teen-Koch-Club für ab 10 Jährige
		Jahreshaupt versammlun	g SPD		Dienstag 26.11.
10:00 - 12:00 Uhr		Ortsverein Nord			15:00 Uhr
Netzwerk Integration		Begegnungsstätte Treffer			Nachbarschaftshilf Zeitreich -
Ditrik-Pining-Saal, Rathaus					Vorstellung und Aktion
		Donnerstag 05.12.	45		18:00 Uhr
Mittwoch 20.11.		16:00 - 17:30 Uhr	12		Gesundheitswegweiser für die
17:00 – 19:00 Uhr	4	Kindertreff			Nordtadt - eine Bestandsaufahme
Wollwerkstatt		Gemeindehaus Nord			mit fachlichem Austausch
Nachharschaftsladen					

Nachbarschaftsladen

Regelmäßige Termine

Mo Fr. Stadtteilbüro Nordstadt.Mo	2 obr Wort	Montags		15:00 -17:00 Uhr Förderung Dyskalkulie	2	Donnerstags	
Sprechzeiten täglich nach	eiii.vveit	8:30 - 9:30 Uhr	2	Lerntherapeutin Frau Jäckel		8:15 - 10:15 Uhr	8
Vereinbarung unter		VHS Deutsch-Türkisch Kurs	_	Familienzentrum MaLuKi		Rucksack-Projekt in den	U
05121/9358442		zur besseren Kommunikatior		rannienzentram wataki		Grundschulen	
			15-	16.00 10.00 Hb.:	10		
Familienzentrum MaLuKi		fähigkeit		16:00 - 18:00 Uhr	IU	Pavillion der Grundschule Nord	
		Familienzentrum Maluki		Mädchengruppe			•
Mo Fr.	4			Familienzentrum Blauer Elefan	t	9:30 - 11:00 Uhr	3
11:00 - 16:00 Uhr		13:00 - 17:00 Uhr	3			Stadtteilfrühstück	
Öffnungszeit Bahnhofsmi	ssion	Interkulturelle Frauengrupp	e	Mittwochs		Begegnungsstätte Treffer	
		Leitung: Nevin Sahin					
Di. + Fr.	_	Begegnungsstätte Treffer		8:00 - 9:00 Uhr	2	10:00 - 11:00 Uhr	3
15:00 - 18:00 Uhr	5			Ev. Jugendhilfe Bockenem e.		Sitztanz	
Kindertreff für Kinder im /	A l ter	15:00 - 17:00 Uhr	4	Frau Heilmann beantwortet Ih	re	Begegnungsstätte Treffer	
von 5 bis 12 Jahren		Zeitreich Café		Fragen, z.B. zur Schuldner-			
Kinder- und Jugendhaus No	rdstadt	Kaffee, Gespräche, Spiele,		beratung		10:00 - 12:00 Uhr	3
		Gesellschaft & Bürozeit für		Familienzentrum MaLuKi		Psychologische Beratung	
Mo., Di., Mi. und Fr.		Helfer/innen und Hilfesucher	nde			Begegnungsstätte Treffer	
15:00 - 20:00 Uhr	5	Nachbarschaftsladen		12:30 - 13:30 Uhr	4		
Jugendtreff für alle zwiscl	hen			Gesellschaftsspiele		13:30 - 15:00 Uhr	2
12 und 20 Jahren		15:30 - 16:00 Uhr	2	mit Schüler/innen und		Reha-Sport für Kinder	
Kinder- und Jugendhaus No	rdstadt	Ev. Jugendhilfe Bockenem e		Senioren/innen aus der Nords	tadt	MTV 1848 e.V.	
imaci ana sagenanaas iio	rastaat	Pro Kids sozialpädagogisch		Nachbarschaftsladen	rtuut	Familienzentrum MaLuKi	
Di. 15:00 - 17:00 Uhr	6	Gruppe	_	Nacribarscriatesiaacri		ranmenzentram wazaki	
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr		Familienzentrum MaLuKi		14:30 - 17:00 Uhr	2	15:00 - 18:00 Uhr	4
		rannilenzentrann wataki				Café.MehrWert	7
Offene Sprechzeiten		10:20 10:20 Ub.:	2	Förderung Lese-Rechtschreik)-		
Sozialdienst katholischer Fra	auen	18:30 - 19:30 Uhr		schwäche		Nordstadt.Mehr.Wert	
M: 42.22 44.22 III	А	Allround Fitness für Frauen		Frau Pfizke		Nachbarschaftsladen	
Mi. 12:30 - 14:30 Uhr	4	MTV 1848 e.V., Anmeldung u		Familienzentrum MaLuKi			0
Do 10:00 - 12:00 Uhr		Informationen unter 05121/12674				15:30 - 16:30 Uhr	8
Bürozeit für Helfer/innen	und	Familienzentrum MaLuKi		15:00 - 17:00 Uhr	3	Kinderturnen für 3-6 jährige	
Hilfesuchende				Beratung für Menschen mit		16:30 - 17:30 Uhr	
Nachbarschaftsladen		18:30 - 20:00 Uhr	12	geistiger Behinderung und il	nre	Kinderturnen für 6-10 jährige	:
		Bläserkreis		Angehörigen		MTV 1848 e.V.	
Di, Do. 11:30 - 14:30 Uhr	4	Gemeindehaus Nord		Begegnungsstätte Treffer		Turnhalle der Grundschulen	
Mi. 12:30 - 14:30 Uhr							
Gesprächsrunde für Jung und Alt		19:00 - 21:00 Uhr	12	15:30 – 16:00 Uhr	2	Freitags	
Nachbarschaftsladen		Gospelfriends		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.	V. +		
		Gemeindehaus Nord		Pro Kids		8:30 - 9:30 Uhr	2
Mo.,Di, Mi., Do.				sozialpädagogische Gruppe		Elterntreff im Elterncafé	
16:30 - 18:00 Uhr	11	Dienstags		Familienzentrum MaLuKi		Familienzentrum MaLuKi	
Do.							
15:30 - 17:00 Uhr	13	9:30 - 11:00 Uhr	3	17:00 Uhr	9	10:00 -12:00 Uhr	2
Fr.		Stadtteilfrühstück		VoKü - Die Volxküche		Eltern-Kind-Gruppe	
16:00 - 18:00 Uhr		Begegnungsstätte Treffer		Mitkochen ab 17 Uhr,		Ev. Jugendhilfe Bockenem e.\	<i>l</i> .
TeenKochClub (ab. 5. Klasse)		begegnangsstatte menel		Mitessen ab 20 Uhr, Familienzentrum MaLuKi			•
ForscherClub (1. 4. Klasse)		9:45 - 11:45 Uhr	2	Spenden erwünscht		ranmenzentrannmazara	
MädchenClub (1 4. Klass		Griffbereit	_	Kulturfabrik, HOBO		15:00 - 17:00 Uhr	3
Jungsfreizone	se <i>)</i>	Eltern-Kind-Gruppe mit		Kulturiabrik, 11080		Spiele und Kaffee	
	VI acca)			10.00 20.00 Uh.	2	•	
Tanz & TheaterClub (ab. 5	rcasse)	1-3-jährigen Kindern,		19:00 - 20:00 Uhr	_	Begegnungsstätte Treffer	
Go20	,	Nordstadt.Mehr.Wert		Square Dance Gruppe		Indon 1 Furthernin M	
FußballClub (3 5. Klasse)		Familienzentrum MaLuKi		Frau Krakowski		Jeden 1. Freitag im Monat:	2
Sporthalle Anne-Frank-Schu	iie			Familienzentrum MaLuKi		8:30 - 9:30 Uhr	2
KidsClub (ab 1. Klasse)		10:00 - 11:30 Uhr	4		_	Erziehungslotsin	
Go20		Sprechstunde der		19:30 - 21:00 Uhr	7	Hilfe bei Behördenangelegen-	
		Integrationslotsin		Fitness am Tisch, Tischtennis-		heiten	
		Nachbarschaftsladen		Spielen		Familienzentrum MaLuKi	
				Thorsten Schmul			
				Sporthalle BBS, Steuerwalder St	tr.158		

Zur Karte bitte umblättern





Im und rund um den Nämsch-Park boten die Projektgruppen des Stadtteils am 2.Oktober pünktlich zum Beginn der



Einige Eindrücke vom Aktionstag und dem "Lichterfest im Park"

Herbstferien Mitmach-Aktionen an. Viele sind der Einladung gefolgt und haben mitgearbeitet oder einfach die Angebote genutzt. Hier noch einige Eindrük-

ke als Rückblick auf einen wunderschönen Nachmittag im Park und einen stimmungsvollen

Abend bei leider recht eisigen Temperaturen. Es wurde:

ein Beet gestaltetein Entwurf fü

• ein Entwurf für einen Hundetüten-Spender geformt



• Mit Ole Görgens wurden Mülleimer knallbunt angemalt

• Laternen gebastelt, Bilder gestaltet, Experimente durchgeführt

• Das Lichterfest

vorbereitet

- Diverse Spielaktionen angeboten
- der Park dekoriert
- das interkulturelle Buffet zubereitet
- gegrillt, alkoholfreie Cocktails ausgeschenkt und ein Kuchenzelt angeboten

So zeigte sich der Nämsch-Park mal in einem ganz anderen Licht.

Frank Auracher Fotos: Klaus Fischer









Tanzcafé für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Neues Angebot in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer

Frei nach Loriot hieß es am zweiten Dienstag im Oktober "Ja, wo tanzen Sie denn?". An dem besagten Tag verwandelte sich der Treffer von einer Begegnungsstätte in ein Tanzcafé. Mit Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen wurden die notwendigen Energiereserven angelegt. Für den musikalischen Rahmen zeichnete sich der Alleinunterhalter Lothar Gregor verantwortlich und fand immer den richtigen Rhythmus. Im Programm hielt er Walzer,

Demenz und all diejenigen an, die Freude an Bewegung haben. Beim Tanzen wird der gesamte Muskelapparat aktiv bewegt, die Bewegung häufig aber nicht als körperliche Belastung empfunden. Vielmehr wirkt Musik angenehm und entspannend auf alle Funktionsabläufe. Noch einmal jung sein denn vertraute Lieder wecken bei Demenzerkrankten viele Erinnerungen und bieten Orientierung. Tanzen steigert das Wohlbefinden und das Selbstwertgefühl.

Dass die Theorie der praktischen Erprobung Krankengymnastik standhält, war bei der Veranstaltung ersten Lymphdrainage deutlich sichtbar. Das Akupunkt-Massage Organisationsteam Heißluft/Kryotherapie freut sich auf Ihren Ultraschalltherapie Besuch.

> Das Tanzcafé findet immer am zweiten Dienstag eines Monats statt. So auch am Dienstag, den 12. November 2013 von 15.00 bis 17.00 Uhr. Für Fragen steht Sabi-

ne Howind unter 05121 - 604 12 97 gerne

Massage Fango Elektrotherapie Schlingentisch Massage Hausbesuche Krankengymnastik Termine

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim

nach Vereinbarung Telefon & Fax (05121) 55055 Alle Kassen und Privat

Disco Fox sowie Fox Trott und Tango vor. Trotz einer geringen Besucherzahl war die zur Verfügung. Stimmung bei allen Tänzerinnen und Tänzern ausgezeichnet. Ein Tanzpaar, bereits seit vielen Jahren Tanzkreis erfahren, wusste die Musik zu schätzen und zeigte sein Können auf dem Parkett. Angelockt von der Musik kamen auch die Menschen dazu, die über dem Treffer wohnen, und die Tanzfläche füllte sich. Die Begegnungs- und Beratungsstätte bie-



tet seit Oktober in Kooperation mit "Mit

Denken -Demenzfreundliche Region Hil-

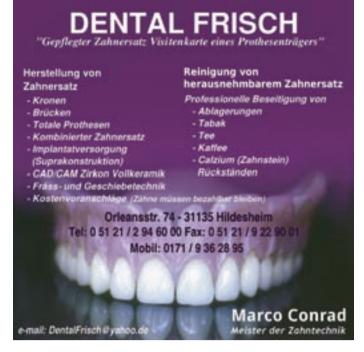




21.11.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr.6 26.11.2013. Greenpeace On Air, 15-16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm 28.11.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr.6 05.12.2012, Neuentreff, 18:30, Wollenweberstr.6 Dezember 12.12.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6, 19.12.2013, Plenum, 19:00, Wollenweberstr. 6

Jetzt helfen! www.wwf.de











Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

heute möchte ich Sie auf eine musikalische Veranstaltung im Herzen der Stadt Hildesheim aufmerksam machen. Lassen Sie sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen. Junge Musiker werden Sie mit ihrer Freude am

Musizieren begeistern: Das Kreisjugendorchester des KMVH bereitet sich auf das Jahreskonzert am 16.November 2013 vor

Der Kreismusikverband Hildesheim unterhält zwei Orchester: Das Kreisjugendorchester (KJO) und das Kreisver-

bandsorchester (KVO). Die Mit-

glieder beider Orchester rekrutieren sich ausschließlich aus Musikerinnen und Musikern, die in Musikvereinigungen, im Landkreis Hildesheim musizieren. aktiv Während das KVO ein Projektorchester ist, ist das KJO ein Orchester, das alle vier Wochen zu einem Probennachmittag zusammenkommt. Hier wird den jugendlichen Musikern und Musikerinnen die einmalige Gelegenheit geboten, ihr Können in der Konzertmusik unter der fachkundigen Leitung von Sebastian Dortmund und

Das Repertoire des Orchesters hat sich im Laufe der Zeit von unterhaltsamer Blasmusik über sinfonische Musik bis hin zum Big-Band-Sound erweitert. So kann problem- und übergangslos zwischen Filmmu-

sik, Konzertwalzern, klassischen Orchesterwerken und moderner Unterhaltungsmusik variiert und der Zuhörerschaft ein kurzweiliges und

Zuhörerschaft ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Klangerlebnis geboten werden.

Yannick Koppe zu erweitern und

unter nahezu semiprofessionellen

Bedingungen zu musizieren.

Wichtige Stützpfeiler im Leben im und mit dem KJO sind die Pflege und Förderung der sozialen Kontakte untereinander, der Meinungs-

und Wissensaustausch mit anderen Jugendlichen, das Knüpfen neuer Freundschaften und natürlich die musikalische und persönliche Weiterbildung. Letztere umfasst neben dem Kennenlernen neuer Musikliteratur auch das Ausloten und Verbessern des eigenen musikalischen Könnens – und das unter

der Führung der geschulten Orchesterleiter.

Dieses waren unter anderem auch einige der Basisfakten der musikalischen Vorbereitung für das **Jahreskonzert des Kreisjugendorchesters (KJO).** Auch am Probenwochenende in Altgandersheim, in der Bundesmusikschule, kam das zum Tragen. Ein Beweis für die wichtige und erfolgreiche Jugendarbeit des KMVH.

Das 50- bis 60-köpfige Orchester hat sich an besagtem Probenwochenende mit sechs geschulten Dozenten unter der Leitung von Sebastian Dortmund und Yannick Koppe für das Jahreskonzert am 16. November 2013 um 18. 00 Uhr in der Aula des Goethegymnasiums in Hildesheim, Braunschweiger Straße, intensiv vorbergitet

Die jungen Musiker möchten nun dem Publikum mit ihrem facettenreichen und vielseitigen Programm einen unvergessenen und unterhaltsamen Musikgenuss an



diesem Abend bieten, der keine Wünsche offen lässt. Einlass ist ab 17.30 Uhr Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung. *Ihre*

Annette Mikulski



NordSideStory

- Das inklusive Theaterprojekt feiert seinen Erfolg in der Nordstadt



Romeo und Julia – ein alter Hut? Wer kennt es nicht, das Drama des jungen Liebespaares, dessen Liebe die Feindschaft zweier Familienclans überwindet. In Kooperation mit der Lebenshilfe Hildesheim rief Nordstadt.Mehr.Wert jedoch ein Theaterprojekt ins Leben, das sich als ganz besonderes Projekt erweist. Nicht nur, weil die Theaterpädagoginnen Annli von Alvensleben und Antje Kilian in der Geschichte von Romeo und Julia neue Akzente setzen und sie mit viel Humor in die Nordstadt von Hildesheim verlegen, sondern vor allem durch die herausragende Leistung der Darsteller und Darstellerinnen: 17 Laienschauspieler/innen aus der Nordstadt wagten sich an die Herausforderung, in fremde Rollen zu schlüpfen und verzauberten mit ihrer

Leistung das Publikum in der Kulturfabrik Löseke.

Am Abend der Premiere: Aufgeregt eilen einige Schauspielerinnen durch die Kulturfabrik. Ob die ersten Zuschauer wohl schon da sind? Vorfreude und Anspannung sind deutlich spürbar. Und auch auf der Bühne werden die Emotionen mit dem Publikum geteilt. Oft reichen wenige Worte aus, um die Szenen mit viel Individualität

und Einzigartigkeit zu vermitteln. So erlaubt es die Rahmenhandlung zum Beispiel, die Abschiedsszene zwischen Romeo und Julia gleich fünfmal zu spielen. Dem Publikum werden dabei durch die wechselnden Darsteller/innen verschiedene Sichtweisen auf die





Szene geboten, die jeweils auf ihre eigene Art berühren und zugleich unterhalten. Mit viel Begeisterung spielt man dabei authentisch für sich und das Publikum. Und als das Team sich und seinen Erfolg am Ende der Vorstellung jubelnd auf der Bühne feiert, steckt diese Freude auch das Publikum an.





Simson Leo Dartclub

Neu



Ottoplatz 77

Neue Mannschaften erwünscht Bewerbungen an:

Heinrichstraße 26H — 31137 Hildesheim Telefon 0 5121/6 98 02 24 + 0152/33 65 78 80 www. simsonleo.de







Eltern-/Kindgruppe in der Nordstadt

Für alle Kinder von 1-3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern.

Gemeinsam erleben und entdecken Kinder spielerisch die Welt. Angebote wie Malen, Basteln und Singen unterstützen Ihr Kind in seiner sprachlichen und motorischen Entwicklung und machen vor allem nicht nur den Kindern Spaß. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstags, 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Maluki





Tagesfahrt der AWO am Dienstag, den 10. Dezember 2013

Gänseessen und Weihnachtliche Theateraufführung im Heidebackhaus

Es geht ins Heidebackhaus zum Gänseessen und einer anschließenden lustigen Backvorführung. Um 14.00 Uhr beginnt die Weihnachtliche – Lustige Theateraufführung

"Himmlische Bescherung"

Hierbei wird Ihnen Kaffee/Tee, Butterstollen und ein Stück Sahnetorte serviert.

Nach der Theateraufführung geht es um ca. 17.30 wieder nach Hause.

Busfahrt, Gänseessen und Theateraufführung betragen 61.50€

Es sind noch Plätze frei. Gäste herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis zum 7. 11. 2013.

Mit der AWO Unterwegs 4 Tage Adventfahrt nach Prag

Freitag, den 06.12. – Montag, den 9. 12. 2013

Fahrt im modernen Reisebus, auch behindertengerecht für Rollstuhlfahrer Übernachtung/Frühstück, 2 Abendessen, Eintritte, Besichtigungen, Schifffahrt

Besuch des Christkindlmarktes in Prag Besuch des Stitzelmarktes in Dresden Reisepreis: 229,00 € DZ

Zuschlag 39,00 € EZ

Die Teilnahme an unseren Reisen ist nicht auf AWO Mitglieder beschränkt. Gäste sind herzlich willkommen.

Weihnachtliche Fahrt nach Bad Sachsa

Am Montag, den 09.Dezember fährt der AWO Kreisverband nach Bad Sachsa, wo uns Mittags ein Entenbrustessen erwartet.

Am Nachmittag gibt es Unterhaltung bei Weihnachtlicher Musik und Geschichten, wobei Ihnen Waffel, Kaffee und Tee gereicht werden. Natürlich besucht Sie auch der Weihnachtsmann. Reisepreis mit Essen und Programm 44,50. Es sind noch Plätze frei. Die Teilnahme ist nicht auf AWO Mitglieder beschränkt. Abfahrt Hildesheim ca. 10.00 Uhr

Anmeldungen beim AWO Kreisverband Hildesheim – Alfeld (Leine) e.V., Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/1790006, Fax 05121/1790011 oder per Mail an pufahl@awo-hi.de



Durch eine Ferienfahrt des Kinder-und Jugendhauses Nordstadt konnten 10 Teenager und Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren einen 5- tägigen Segeltörn auf dem Ijssel-und Wattenmeer erleben. Nach fast 6- stündiger Autofahrt erreichte die Gruppe das Reiseziel Enkhuizen (Holland), wo wir bereits vom Matrosen und Skipper freundlich erwartet wurden.

Zuerst bezogen wir das Schiff, "Vrouw Lentjee",in dem es einen Gemeinschaftsraum, eine Küche, drei Kajüten zum Schlafen und "nur" ein WC gab. Erste Kommentare der Kids waren: "Boah, ist das hier klein!". "Aber gemütlich!" Die fünf Tage boten folglich viele Gelegenheiten, sich in Konfliktfähigkeit und Rücksichtsnahme zu üben.

Nach einer kurzen Einweisung wurde das Großsegel ausgepackt und hochgezogen. Dabei waren alle Hände von Nöten, denn Segeln lebt von Teamarbeit.

Da die See unruhig war konnten einige der jungen Crewmitglieder sofort Bekanntschaft mit der Seekrankheit machen. Trotz der Übelkeit, die bei allen zum Glück nur wenige Stunden anhielt, erlagen wir zugleich der Faszination der Bewegung in Wind und Wellen.

Jeder Morgen begann mit einem kräftigen Frühstück und einer Wettervorhersage des Skippers. Die war insofern interessant,

weil Stärke und Richtung des Windes oft unsere Tagesziele bestimmten.

Neben dem Erkunden unterschiedlicher Orte an Land, genoss die Gruppe die prachtvollen Farben des Son-

nenuntergangs, Sichten der Robben und andere Naturerlebnisse. Außerdem erlernte die Gruppe Segel zu setzen, unterschiedliche Seemannsknoten zu machen, wie man wendet und kreuzt und wie das Schiff "klar gemacht" wird. Sie erlebte auch das Steckenbleiben bei Misserfolg einer Wende. Hierbei hatten wir ca. 20 cm Wasser unter uns, rechts und links Sandbänke. Nun musste schnell gehandelt werden, indem mit gesamter Kraft der Gruppe mithilfe einer Eisenstange das Schiff wegdrückt wurde(s. Foto...). Nicht selten hörte die Gruppe Kommandos wie: "Fertig zur Wende?" Erst nach einem einheitlichen "Ja" konnte die Wende erfolgen. Nach so vielen Wenden kannten viele von uns die Taue, die angezogen oder nachgelassen werden mussten, am Ende

des Tages fast wie im Schlaf, sodass die Arbeitsvorgänge mit dieser Seemannscrew schnell reibungslos klappten.

An Bord versorgten wir uns natürlich vollständig selbst. Es wurde Abends gemeinsam gekocht und mittags ein Snack zubereitet. Die Abende endeten meistens mit Rundgängen an Häfen und in Städten aber auch mit Gesellschaftsspielen. Schließlich blieb





der Wind an einem Tag fast aus und so beschloss die Gruppe den Anker zu setzen und auf offener See zu schlafen.

Auf zwei Tage Nieselwetter, welches uns kaum störte folgten nun drei Tage Sonnenschein und 30 Grad. So konnte wir nach getaner Arbeit, die Seele baumeln lassen und uns am Sonnenbaden an Deck erfreuen. Der Strandtag in Terschelling lud uns ein, Muscheln zu sammeln, im Wasser zu planschen und Kleintiere wie z.B. Krebse, Quallen etc. zu bestaunen.

Auch für das nächste Jahr nehmen wir uns vor, "Anker los"!

t wie Schlaf, dass die beitsvornge mit seer Seer

765120



Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim



Wards Sam

Bernwardstr.24 31134 Hildesheim

www.losangeles-mode.de



